# **M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

*Unterrichtsvorhaben I :*

**Thema**:
„Religion – Ist da noch ein relevantes Thema in unserer pluralistischen Gesellschaft?!“ (ca. 10 Stunden)

**Inhaltsfelder:**
IF 2: christliche Antworten auf die Gottesfrage

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Frage nach der Existenz Gottes
- Biblisches Reden von Gott

| | **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** | **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**: | **Vereinbarungen der FK:** |
|---|---|---|---|
| Sach-kompetenz | Die Schülerinnen und Schüler<br>• identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK1)<br>• setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK2)<br>• stellen die Relevanz religiöser Fragen und Inhalte und die Art ihrer Rezeption anhand von Werken der Kunst, Musik, Literatur oder des Films dar (SK3) | Die Schülerinnen und Schüler<br>• beschreiben die Wahrnehmung und Bedeutung des Fragens nach Gott und des Redens von Gott in ihrer Lebenswirklichkeit,<br>• erläutern Stufen der Entwicklung und Wandlung von Gottesvorstellungen in der Biographie eines Menschen,<br>• erläutern die Schwierigkeit einer angemessenen Rede von Gott (u.a. das anthropomorphe Sprechen von Gott in geschlechterspezifischer Perspektive) | **Inhaltliche Akzente des Vorhabens**<br>• Was glaube ich? Was glauben wir? Gottesvorstellungen von Schüler/-innen (Gott S. 26f.)<br>• Was glauben Erwachsene? (Gott S. 28-31)<br>• Ist der Mensch von Natur aus religiös? (Gott S. 18f.)<br>• Funktionsverlust Gottes in nachchristlicher Zeit (Gott S. 14f.)<br>• Fundamentalismus, Tradition, Reform (Gott S. 16f.)<br><br>**Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte**<br>• ggf. Bildanalyse<br>• ggf. Recherche im Internet |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| Methoden-kompetenz | Die Schülerinnen und Schüler<br>• beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),<br>• erarbeiten kriterienorientiert Zeugnisse anderer Religionen sowie Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften (MK6),<br>• recherchieren (u.a. in Bibliotheken und im Internet), exerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen (MK 8), | | **Form(en) der Kompetenzüberprüfung**<br>• Präsentation von Arbeitsergebnissen<br>• Ggf. Verfassen eines Briefes, der die für die SuS relevanten Unterrichtsvorhabens reflektiert. |
| Urteils-kompetenz | • beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Religion (UK1),<br>• erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen ethische Fragen (UK3), | • erörtern die Vielfalt von Gottesbildern und setzen sie in Beziehung zum biblischen Bilderverbot. | |
| Handlungs-kompetenz | • sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK1),<br>• nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK2). | | |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

# **M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

*Unterrichtsvorhaben II:*

**Thema**:

„Was ist glaube, bestimme ich“ – zwischen dem lieben Gott und dem absoluten Geheimnis: Die Frage nach dem biblisch-christlichen Gottesbotschaft. (ca. 15 Stunden)

**Inhaltsfelder:**

IF1: Der Mensch in christlicher Perspektive
IF2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage
IF3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Die Sehnsucht nach gelingendem Leben
- Jesus von Nazareth, der Christus: Tod und Auferstehung

| | **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** | **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**: | **Vereinbarungen der FK:** |
|---|---|---|---|
| Sach-kompetenz | Die Schülerinnen und Schüler<br>• Identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK1),<br>• Setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK2),<br>• erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den sich in der Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarenden Gott, der auf Jesus Christus gegründeten Kirche und der christlichen Hoffnung auf | Die Schülerinnen und Schüler<br>• entfalten zentrale Aussagen des jüdisch-christlichen Gottesverständnisses (Gott als Befreier, als der ganz Andere, als der Unverfügbare, als Bundespartner);<br>• erläutern das von Jesus gelebte und gelehrte Gottesverständnis,<br>• stellen die Rede vom trinitarischen Gott als Spezifikum des christlichen Glaubens und als Herausforderung für den interreligiösen Dialog dar,<br>• erläutern an einem Beispiel das Bekenntnis zum Mensch gewordenen Gott,<br>• beschreiben die Suche von Menschen nach Sinn und Heil – mit, ohne oder gegen Gott,<br>• erläutern die mögliche Bedeutung | **Inhaltliche Akzente des Vorhabens**<br>• Jahwe: Retter und Befreier (Gott S. 88f.)<br>• Bundesschluss am Sinai (Gott S. 90.94-96.48)<br>• Gott ist Liebe(Gott S.92f.)<br>• Der Schöpfer im Bild Christi (S.98f.)<br><br>**Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte**<br>• Methode der Bibelarbeit (Aspekte der historisch-kritischen Exegese)<br>• Bildanalyse |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Vollendung (SK4),<br>• stellen Formen und Bedeutung religiöser Sprache an Beispielen dar (SK5),<br>• deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK6), | christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung. | **Form(en) der Kompetenzüberprüfung**<br>• Präsentation von Arbeitsergebnissen |
| Methoden-kompetenz | • beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),<br>• analysieren biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte d. historisch- kritischen Methode (MK3),<br>• analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK7),<br>• analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK 5), | | |
| Urteils-kompetenz | • bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK 1),<br>• erörtern die Relevanz v. Glaubensaussagen heute (UK 2), | • beurteilen zeitgenössische Glücks- und Sinnangebote im Hinblick auf Konsequenzen für individuelles und gesellschaftliches Leben. | |
| Handlungs-kompetenz | • sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK1),<br>• argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und | | |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| | fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK4). | | |

# **M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

*Unterrichtsvorhaben III:*

**Thema**:

„Wie konnte der liebe Gott das zulassen?“ Theodizee: Leben angesichts von Leid und Tod (ca. 12 Stunden)

**Inhaltsfelder:**

IF1: Der Mensch in christlicher Perspektive
IF2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage
IF3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christ
IF6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Die Sehnsucht nach einem gelingendem Leben
Die Frage nach der Existenz Gottes
Biblisches Reden von Gott
Reich-Gottes-Verkündigung, Jesus von Nazareth, Tod und Auferstehung

| | **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** | **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**: | **Vereinbarungen der FK:** |
|---|---|---|---|
| Sach-kompetenz | Die Schülerinnen und Schüler<br>• identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK1),<br>• setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK2),<br>• stellen die Relevanz religiöser Fragen und Inhalte u. die Art ihrer Rezeption anhand v. Werken d. Kunst, Musik, Lite- | Die Schülerinnen und Schüler<br>beschreiben die Suche von Menschen nach Sinn und Heil – mit, ohne oder gegen Gott,<br>• erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung,<br>• erläutern die Stufen der Entwicklung und Wandlung von Gottesvorstellungen in der Biographie eines Menschen, erläutern eine Position, die die Plausibilität des Gottesglaubens aufzuzeigen versucht,<br>• ordnen die Theodizeefrage als eine | **Inhaltliche Akzente des Vorhabens**<br>• Das Leid der Welt: Klagen und Anklagen (Ijob in Auszügen; ggf. Epikur; Gott S. 120f.)<br>• Theodizee – Antwortversuche (Gott S. 124f.)<br>• Antwort Ijobs<br>• Tod und Auferstehung Christi als Antwort auf die Theodizeefrage (Jesus S. 70-89)<br><br>**Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte** |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| | ratur o. des Films dar (SK3),<br>• erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den sich in der Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarenden Gott, der auf Jesus Christus gegründeten Kirche und der christlichen Hoffnung auf Vollendung (Sk4),<br>• stellen Formen und Bedeutung religiöser Sprache an Beispielen dar (SK5), | zentrale Herausforderung des christlichen Glaubens ein,<br>• erläutern das von Jesus gelebte und gelehrte Gottesverständnis,<br>• erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben, | • Methoden der Bibelarbeit (Aspekte historisch-kritischer Exegese)<br>• Bildanalyse<br><br>**Form(en) der Kompetenzüberprüfung**<br>ggf. Gestaltung eines Plakats „Theodizeefrage und Antworten“ |
| Methoden-kompetenz | • beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),<br>• analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK5),<br>• erarbeiten kriterienorientiert Zeug-nisse anderer Religionen sowie Ansätze und Positionene anderer Weltanschauungen und Wissenschaften (MK 6),<br>• analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK7), | | |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| Urteils-kompetenz | • erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK2),<br>• erörtern unter Berücksichtigung von Perspektiven der katholischen Lehre Positionen anderer Konfessionen und Religionen (UK3),<br>• bewerten Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK4) | • beurteilen zeitgenössische Glücks- und Sinnangebote im Hinblick auf Konsequenzen für individuelles und gesellschaftliches Leben,<br>• erörtern eine theologische Position zur Theodizeefrage,<br>• beurteilen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu im Hinblick auf das zugrundeliegende Gottes- und Menschenbild,<br>• erörtern die Relevanz des christl. Glaubens an Jesu Auferstehung für Menschen heute. | |
| Handlungs-kompetenz | • sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK1),<br>• nehmen unterschiedliche konfessionelle, weltanschauliche und wissenschaftliche Perspektiven ein u. erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK3),<br>• argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK4),<br>• verleihen ausgewählten thematischen Aspekten | | |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| | in unterschiedl. Gestaltungsformen kriterienorientiert und reflektiert Ausdruck (HK6). | | |

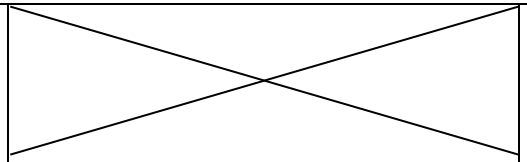
# **M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

<table>
<tr><td colspan="4"><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u><br>Thema:<br>„Ist Gott nur Einbildung?“ – Der Glaube an den christlichen Gott vor den Herausforderungen des Atheismus (ca. 10 Stunden)<br>Inhaltsfelder:<br>IF2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage<br><br>Inhaltliche Schwerpunkte:<br>Die Frage nach der Existenz Gottes</td></tr>
<tr><td></td><td>Übergeordnete Kompetenzerwartungen:</td><td>Konkretisierte Kompetenzerwartungen:</td><td>Vereinbarungen der FK:</td></tr>
<tr><td>Sach-kompetenz</td><td>Die Schülerinnen und Schüler<ul><li>Identifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK 1)</li><li>setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK2),</li><li>deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK6)</li></ul></td><td>Die Schülerinnen und Schüler<ul><li>erläutern eine Position, die die Plausibilität des Gottesglaubens aufzuzeigen versucht,</li><li>stellen die Position eines theoretisch begründeten Atheismus in seinem zeitgeschichtlichen Kontext dar,</li></ul></td><td rowspan="2">Inhaltliche Akzente des Vorhabens<ul><li>philosophische Gottesbeweise (Gott S. 70-73)</li><li>Gottesbestreitungen (Gott S. 74-80)</li><li>Gespräch mit dem Atheismus (Gott S.77-83)</li><li>Agnositizismus (Gott S.84f.)</li><li>Ggf. Vaticanum II: dignitatis humanae</li></ul>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte<br>Analyse philosophischer Texte<br><br>Form(en) der Kompetenzüberprüfung<br>z.B. Präsentation von Arbeitsergebnissen auf Folie und Plakat</td></tr>
<tr><td>Methoden-kompetenz</td><td><ul><li>beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),</li></ul></td><td></td></tr>
</table>

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| | • analysieren kriterienorientiert lehramtliche und andere Dokumente christlichen Glaubens unter Berücksichtigung ihres Entstehungszusammenhangs und ihrer Wirkungsgeschichte (MK2),<br>• analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK 5),<br>• erarbeiten kriterienorientiert Zeugnisse anderer Religionen sowie Weltanschauungen und Wissenschaften (MK6),<br>• recherchieren (u.a. in Bibliotheken und im Internet), exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen (MK8), | | |
| Urteils-kompetenz | • bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens vom Transzendenten (UK1),<br>• erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK2),<br>• bewerten Ansätze und Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK 4). | • erörtern eine Position der Religionskritik im Hinblick auf ihre Tragweite. | |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| Handlungs-kompetenz | • sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK1),<br>• entwickeln, auch im Dialog mit anderen, Konsequenzen für verantwortliches Sprechen in weltanschaulichen Fragen (HK2),<br>• nehmen unterschiedliche konfessionelle, weltanschauliche und wissenschaftliche Perspektiven ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK3),<br>• argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK4). |  | |

# **M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

*Unterrichtsvorhaben V:*

**Thema**:

„Der Glaube an Jesus, den Christus – eine Zu-mutung für mich?“ (ca. 20 Stunden)

**Inhaltsfelder:**

IF1: Der Mensch in christlicher Perspektive
IF2:Christliche Antworten auf die Gottesfrage
IF3: Das Zeugnis vom Zuspruch und Anspruch Jesu Christi
IF5: Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation
IF6: Die christliche Hoffnung auf Vollendung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

Die Sehnsucht nach einem gelingendem Leben
Reich-Gottes-Verkündigung Jesu in Tat und Wort
Jesus von Nazareth, der Christus, Tod und Auferweckung

| | **Übergeordnete Kompetenzerwartungen:** | **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**: | **Vereinbarungen der FK:** |
|---|---|---|---|
| Sach-kompetenz | Die Schülerinnen und Schüler<br>iIdentifizieren und deuten Situationen des eigenen Lebens und der Lebenswelt, in denen sich Fragen nach Grund, Sinn und Ziel des Lebens und der eigenen Verantwortung stellen (SK1),<br>• setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK2),<br>• stellen die Relevanz religiöser Fragen und Inhalte und die Art ihrer Rezeption anhand von Werken der Kunst, Musik, Literatur oder des | Die Schülerinnen und Schüler<br>• beschreiben die Suche von Menschen nach Sinn und Heil – mit, ohne oder gegen Gott,<br>• erläutern die mögliche Bedeutung christlicher Glaubensaussagen für die persönliche Suche nach Heil und Vollendung,<br>• erläutern das von Jesus gelebte und gelehrte Gottesverständnis,<br>• stellen die Rede vom trinitarischen Gott als Spezifikum des christlichen Glaubens und als Herausforderung für den interreligiösen Dialog dar,<br>• deuten die Evangelien als Zeugnisse des Glaubens an den Auferstandenen, | **Inhaltliche Akzente des Vorhabens**<br>• Wege zum Neuen Testament (Jesus S.6-17)<br>• Der Jude Jesus (Jesus S. 36-45)<br>• Das Programm Jesu (Jesus S.46-59)<br>• Zuspruch und Anspruch Jesu (Jesus S.60-69)<br>• Bekenntnis des Glaubens; Vielstimmigkeit des NT (Jesus S. 90-93)<br><br>**Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende** |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| | Films dar (SK3),<br>• erläutern grundlegende Inhalte des Glaubens an den sich ind er Geschichte Israels und in Jesus Christus offenbarenden Gott, der auf Jesus Christus gegründeten Kirche und der christlichen Hoffnung auf Vollendung (SK4),<br>• stellen Formen und Bedeutung religiöser Sprache an Beispielen dar (SK5),<br>• deuten Glaubensaussagen unter Berücksichtigung des historischen Kontextes ihrer Entstehung und ihrer Wirkungsgeschichte (SK6),<br>• stellen an ausgewählten Inhalten Gemeinsamkeiten von Konfessionen und Religionen sowie deren Unterschiede dar (SK7), | • erläutern Zuspruch und Anspruch der Reich-Gottes-Botschaft Jesu vor dem Hintergrund des sozialen, politischen und religiösen Kontextes,<br>• stellen den Zusammenhang von Tat und Wort in der Verkündigung Jesu an ausgewählten biblischen Texten dar,<br>• stellen unterschiedliche Deutungen des Todes Jesu dar,<br>• deuten Ostererfahrungen als den Auferstehungsglauben begründende Widerfahrnisse,<br>• erläutern die fundamentale Bedeutung der Auferweckung Jesu Christi für den christlichen Glauben,<br>• erläutern an einem Beispiel das Bekenntnis zum Mensch gewordenen Gott,<br>• erläutern die Sichtweise auf Jesus im Judentum oder im Islam und vergleichen sie mit der christlichen Perspektive,<br>• stellen an historischen oder aktuellen Beispielen Formen und Wege der Nachfolge Jesu dar, | **Bezüge / außerschulische Lernorte**<br>• Textorientierte und analytische Zugänge (Form-/Gattungskritik; Wunder, Gleichnis, synoptischer Vergleich)<br>• Adressatenbezogene, kreative Zugänge<br><br>**Form(en) der Kompetenzüberprüfung**<br>• Präsentation von Arbeitsergebnissen<br>• ggf. Verfassen eines Briefs, der die für die SuS relevanten Inhalte des Unterrichtsvorhaben reflektiert |
| Methoden-kompetenz | • beschreiben theologische Sachverhalte unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK1),<br>• analysieren biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode | | |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| | (MK3),<br>werten einen synoptischen Vergleich kriterienorientiert aus (MK4),<br>• analysieren kriterienorientiert theologische, philosophische und andere religiös relevante Texte (MK5),<br>• analysieren Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK7), | | |
| Urteils-kompetenz | • bewerten Möglichkeiten und Grenzen des Sprechens von Transzendenten (UK1),<br>• erörtern die Relevanz von Glaubensaussagen heute (UK2),<br>• erörtern unter Berücksichtigung von Perspektiven der katholischen Lehre Positionen anderer Konfessionen und Religionen (UK3),<br>• bewerten Ansätze u. Formen theologischer und ethischer Argumentation (UK4), | • beurteilen zeitgenössische Glücks- und Sinnangebote im Hinblick auf Konsequenzen für individuelles und gesellschaftliches Leben,<br>• beurteilen die Bedeutung christlicher Perspektiven auf das Menschsein für die individuelle Lebensgestaltung (u.a. in Partnerschaft) und das gesellschaftliche Leben. | |
| Handlungs-kompetenz | • sprechen angemessen und reflektiert über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK1),<br>• argumentieren konstruktiv und sachgerecht in der Darlegung eigener und fremder Gedanken in religiös relevanten Kontexten (HK4),<br>• treffen eigene Entscheidungen im Hinblick auf die individuelle Lebensgestaltung | | |

**M1** – „Karteikarte“ Unterrichtsvorhaben

| | | | |
|---|---|---|---|
| | und gesellschaftliches Engagement unter Berücksichtigung von Handlungskonsequenzen des christlichen Glaubens. (HK5) | | |